

Dienst am Menschen hat viele Facetten

Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger mit Erfolg beendet – Heute zählt nicht nur Fachwissen

DEBSTEDT. Es ist ein langer und arbeitsreicher Weg, bis man das Staatsexamen in der Gesundheits- und Krankenpflege in der Tasche hat. Die in Theorie und Praxis anspruchsvolle dreijährige Ausbildung forderte Durchhaltevermögen und sehr viel persönliches Engagement. Nur so konnte die professionelle Pflege, Anleitung und Beratung von Patienten umfassend erlernt werden.

Diesen Berufsweg haben jetzt 23 Gesundheits- und Krankenpflegerinnen des Kurses 2007/2010 im Bildungszentrum Pflege und Gesundheit der DRK-Kliniken Wesermünde erfolgreich abgeschlossen. Das Ziel der Ausbildung, kritisch denkende, professionell handelnde und verantwortungsbewusste Pflegefachkräfte auszubilden, wurde unter der Leitung des Bildungszentrums, Uta Schultheiß, und Kursleiter Axel Nockemann erreicht. Nur durch ein hohes Maß an fundiertem Fachwissen aus den pflegewissenschaftlichen, medizinischen sowie anderen bezugswissenschaftlichen Bereichen ist es heute für Pflegekräfte möglich, den Qualitätsanforderungen im Berufsalltag gerecht zu werden.



Fröhliche Gesichter bei den erfolgreichen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pflegern sowie den Kursleitern Uta Schultheiß (links) und Axel Nockemann.

Foto pr

Nach der Ausbildung müssen sie dazu in der Lage sein, Pflegeprobleme, Bedürfnisse und Ressourcen der Patienten sowie Krankheitsbilder mit deren jeweiligen möglichen Komplikationen zu erkennen und entsprechend zu handeln. Weiterhin ist diese hohe fachliche, soziale, methodische und personelle Kompetenz auch erforderlich, um pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige in pflegerelevanten Bereichen anleiten und beraten

zu können. Teamfähigkeit, Selbstreflexion und Eigeninitiative sind die sogenannten Softskills, die jeder Auszubildende mitbringen muss, um die Identifikation mit diesem Beruf zu erreichen und als Dienst am Menschen verantwortungsbewusst auszuüben.

Der Lohn der Mühe für alle ehemaligen Auszubildenden war die Verabschiedung im Bildungszentrum der DRK-Kliniken Wesermünde in Debstedt: Bestanden haben Michael Frese, Antje Burg-

hardt, Jennifer Bendig, Julia Siebert, Christina Müller, Ann-Cathrin Dreyer, Leiterin des Bildungszentrums Uta Schultheiß, Jenny Horn, Shorena Madej, Sarah Weidemann, Malika Akel, Denise Falter, Nathalie Weiß, Michelle Bicknell, Anke Strahl, Minoú Borowsky, Wiebke Wattjes, Julia Scholze, Tania Amendt, Kursleitung Axel Nockemann, Charlene Shah, Mark Strecke, Jessika Nemitz, Deniz Kramer und Ann Christin Meyer. (nz)